

Leonore Gewessler, BA
Bundesministerin

An den
Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

leonore.gewessler@bmk.gv.at
+43 1 711 62-658000
Radetzkystraße 2, 1030 Wien
Österreich

Geschäftszahl: 2021-0.205.854

19. April 2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Belakowitsch und weitere Abgeordnete haben am 17. März 2021 unter der **Nr. 5839/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Masken der Hygiene Austria gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Wie viele Masken hat ihr Ressort bei der Hygiene Austria bestellt?*

Für die Schifffahrtsaufsichten des BMK wurden über die BBG 2.400 Stück FFP2-Masken von Hygiene Austria bestellt.

Zu Frage 2:

- *Wie hoch waren die Kosten dafür?*

Für die 2.400 Masken wurden inkl. Logistikzuschlag und Umsatzsteuer EUR 4.100,- bezahlt.

Zu den Frage 3 und 4:

- *Haben Sie nach Bekanntwerden der Fälschungen die Masken retourniert?*
➤ *Wenn nein, warum nicht?*

Die Masken wurden nicht retourniert, da sie als allfällige Sicherheitsreserve behalten werden. Der laufende Bedarf an FFP2 Masken durch die Schifffahrtsaufsicht wird derzeit kostengünstiger (nicht durch Hygiene Austria-Produkte) gedeckt.

Zu den Fragen 5 bis 7:

- *Haben sie nach Bekanntwerden des Skandals eine Preisreduktion für die Masken eingefordert?*
- *Wenn ja, in welcher Höhe genau?*
- *Wenn nein, warum nicht?*

Es wurde keine Preisreduktion eingefordert, da dies durch die Finanzprokuratur geprüft und ggf. gefordert wird.

Zu Frage 8:

- *Wie viel dieser bestellten Masken haben sie noch nicht verwendet?*

Rund 1.400 Masken wurden noch nicht verwendet und dienen als Sicherheitsreserve. Der laufende Bedarf an FFP2-Masken durch die Schifffahrtsaufsicht wird derzeit kostengünstiger (nicht durch Hygiene Austria-Produkte) gedeckt.

Leonore Gewessler, BA

